

20.03.2018 – 10:03 Uhr

Zürich mit der zweithöchsten Lebensqualität weltweit

Zürich (ots) -

Auch 2018 kann sich Zürich als Stadt mit der zweithöchsten Lebensqualität weltweit behaupten. Besser ist die Lebensqualität nur noch in Wien, das zum neunten Mal in Folge den ersten Platz im Ranking belegt. Auf Wien und Zürich folgen Auckland und München auf Rang 3. Den letzten Platz belegt wie auch in den Vorjahren Bagdad. Zu diesem Ergebnis kommt die jährlich von der Beratungsgesellschaft Mercer durchgeführte weltweite Vergleichsstudie zur Bewertung der Lebensqualität von Expatriates in 231 Grossstädten, die in diesem Jahr bereits zum 20. Mal veröffentlicht wurde.

Unter den Top-Ten des Städtevergleichs finden sich mit Düsseldorf (Rang 6), Frankfurt (7), Genf (8), Kopenhagen (9) und Basel (10) in der Mehrzahl europäische Städte. Daneben sind Neuseeland und Australien mit Auckland (2) und Sydney (10) vertreten. Hinzu kommt Kanada mit Vancouver auf Platz 5. Damit sind drei Schweizer Städte in den Top-Ten vertreten. Bern belegt im Ranking den 14. Platz. Mercer-Expertin Narcisa Chelaru erklärt: "Im Vergleich der Lebensqualität der Schweizer Städte für Expatriates spielt die Tatsache, dass Zürich, Genf und Basel über einen internationalen Flughafen verfügen, eine wichtige Rolle. Darüber hinaus ist das Angebot an Freizeiteinrichtungen und internationalen Schulen etwas grösser als in Bern."

Zur Beurteilung der Lebensqualität jeder Stadt wurden 39 Kriterien analysiert, die aus Sicht von Mitarbeitern, die ins Ausland entsandt wurden, eine zentrale Rolle spielen. Diese Merkmale schliessen unter anderem politische, soziale, wirtschaftliche und umweltorientierte Aspekte ein. Hinzu kommen Faktoren wie Gesundheit und Bildungsangebote.

Globalisierung und demografischer Wandel fordern Unternehmen heraus

"Vor dem Hintergrund der fortschreitenden Globalisierung und des demografischen Wandels wird die Gewinnung und Bindung der richtigen Talente eine der wichtigsten Herausforderungen für Unternehmen in den nächsten fünf Jahren sein", sagt Ilya Bonic, Senior Partner und President des Career Business bei Mercer. "Eine Belegschaft, die immer vielfältiger wird, ist sowohl mobiler als auch digitaler ausgerichtet. Sie bringt sehr unterschiedliche Anforderungen und Wünsche im Hinblick auf Karriere und Lebensstil mit - auch hinsichtlich der Frage, wo und wie man arbeiten möchte. Unternehmen müssen diese Faktoren sowohl mit Blick auf ihre lokalen als auch ihre ausländischen Mitarbeiter berücksichtigen", so Bonic weiter.

Spezial-Ranking Entsorgung & Hygiene: Honolulu ist top

Wichtige Faktoren für die Lebensqualität einer Stadt sind die Entsorgung und die Hygiene. Dazu gehören neben der Abfallbeseitigung und der Abwasserinfrastruktur der Städte die Verbreitung von Infektionskrankheiten, die Luftverschmutzung sowie die Wasser- verfügbarkeit und -qualität. In diesem Jahr hat Mercer ein separates Ranking zu dieser Thematik erstellt. Honolulu führt diese Rangliste an, da sich die Stadt durch hohe Standards, eine sehr gute Infrastruktur bei der Abfallbeseitigung sowie eine der besten Luftqualitäten der Welt auszeichnet. Auf Platz 2 folgen Helsinki und Ottawa. Die Schlusslichter bilden Dhaka (230) und Port au Prince (231). Zürich belegt in diesem Ranking Platz 8. Basel, Bern und Genf folgen auf Platz 14.

"Wie erfolgreich ein Auslandseinsatz ist, hängt vom persönlichen und beruflichen Wohlergehen des einzelnen Expatriates und dem Wohlergehen seiner Familien ab", sagt Slagin Parakatil, Principal bei Mercer und verantwortlich für die "Quality of Living"-Studien. "Eine schlechte Lebensqualität kann sich erheblich auf den Lebensstil eines Expatriates auswirken. Jüngere Generationen, insbesondere Millennials, haben oft hohe Ansprüche an Lifestyle, Freizeit- und Entertainmentmöglichkeiten. Unternehmen, die Mitarbeiter entsenden, müssen sich ein vollständiges Bild von den Bedingungen vor Ort machen, um ihre Mitarbeiter ggf. angemessen für eine Verschlechterung des Lebensstandards zu entschädigen."

"Organisationen, die die Eröffnung eines Büros an einem neuen Standort in Erwägung ziehen, sollten eine kurz-, mittel- und langfristige Bewertung der Infrastruktur der Stadt vornehmen. Durch die Globalisierung ist ein regelrechter Wettbewerb zwischen den Städten entstanden. Dieser fordert die Entscheidungsträger der Städte auf der ganzen Welt heraus, sich über die weltweiten Standards informiert zu halten und innovative Ideen voranzutreiben, um Menschen und Investitionen anzuziehen. Dies ist der Schlüssel zur Zukunft einer Stadt", so Parakatil weiter.

Europäische Städte bleiben attraktiv, aber Schwellenländer holen auf

Trotz Brexit und der damit verknüpften wirtschaftlichen Volatilität sowie weiterer politischer Unsicherheiten in der Region bieten viele europäische Städte nach wie vor die weltweit höchste Lebensqualität und bleiben auch weiterhin attraktive Ziele für Expatriates.

Obwohl die Städte in den Schwellenländern mit wirtschaftlichen und politischen Turbulenzen zu kämpfen haben, holen sie nach Jahrzehnten der Investitionen in Infrastruktur, Freizeiteinrichtungen und Wohnraum auf und die Anziehungskraft auf Talente und multinationale Unternehmen nimmt zu.

Auf einen Blick: Die Top-Ten des Mercer "Quality of Living"-Rankings 2018 und die Platzierungen der Schweizer Städte

Platzierung 2018 Stadt

1 Wien

| | |
|----|------------|
| 2 | Zürich |
| 3 | Auckland |
| 3 | München |
| 5 | Vancouver |
| 6 | Düsseldorf |
| 7 | Frankfurt |
| 8 | Genf |
| 9 | Kopenhagen |
| 10 | Basel |
| 10 | Sydney |
| 14 | Bern |

Auf einen Blick: Die Top-Ten des Spezial-Rankings Entsorgung & Hygiene im Rahmen des Mercer "Quality of Living"-Rankings 2018 und die Platzierung der Schweizer Städte

Platzierung 2018 Stadt - Fokus Entsorgung & Hygiene

| | |
|----|-------------|
| 1 | Honolulu |
| 2 | Helsinki |
| 2 | Ottawa |
| 4 | Minneapolis |
| 5 | Auckland |
| 6 | Wellington |
| 7 | Adelaide |
| 8 | Calgary |
| 8 | Kopenhagen |
| 8 | Kobe |
| 8 | Oslo |
| 8 | Stockholm |
| 8 | Zürich |
| 14 | Basel |
| 14 | Bern |
| 14 | Genf |

Einen Link zu weiteren Informationen finden Sie unter <https://www.mercer.ch/newsroom/quality-of-living-2018.html>.

Hinweise für Redaktionen

Mercer veröffentlicht jährlich Ranglisten zur Lebensqualität weltweit aus seinen Worldwide Quality of Living Surveys. Für jede untersuchte Stadt werden einzelne Berichte erstellt. Zudem sind vergleichende Indizes zur Lebensqualität zwischen einer Basis- und einer Gastgeberstadt sowie Vergleiche zwischen mehreren Städten verfügbar.

Die Daten wurden zwischen September und November 2017 erhoben und werden regelmässig aktualisiert, um veränderte Rahmenbedingungen zu berücksichtigen. Die Rangliste wird Redakteuren und Journalisten zu Informations- und Recherchezwecken zur Verfügung gestellt und soll nicht vollständig veröffentlicht werden. Die ersten und letzten zehn Städte ("Top-Ten" und "Bottom-Ten") der beiden Rankings können jedoch in Tabellenform wiedergegeben werden.

Die im Rahmen der Studien zur Lebensqualität (im Folgenden die "Studien" genannt) gesammelten Daten dienen ausschliesslich Informationszwecken. Sie sollen Regierungen und internationalen Unternehmen bei der Entsendung von Mitarbeitern ins Ausland dienen. Sie sind nicht als Grundlage zur Vornahme ausländischer Investitionen oder Vorhaben des Tourismus gedacht. Entsprechend lehnt Mercer jegliche Verantwortung für Entscheidungen oder Handlungen ab, die auf Basis der Ergebnisse dieser Studien getroffen bzw. vollzogen werden. Die Studien wurden mithilfe von Quellen, Informationen und Systemen durchgeführt, die als zuverlässig und korrekt betrachtet werden. Es handelt sich insoweit um einen Ist-Zustand. In Bezug auf externe Quellen und Daten, die bei der Erstellung der Studien herangezogen wurden, übernimmt Mercer keine Verantwortung für die Stichhaltigkeit/Korrektheit (oder Vergleichbares). Mercer und verbundene Unternehmen übernehmen entsprechend auch keine Gewähr oder Garantie in Bezug auf die Studien und lehnen im Übrigen jede Form von Gewährleistung und Garantie ab, einschliesslich und nicht abschliessend solche in Bezug auf Qualität, Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Verwendbarkeit für einen bestimmten Zweck.

Über Mercer (www.mercer.com)

Mercer bietet Beratung und digitale Lösungen, die Unternehmen dabei helfen, die Anforderungen in den Bereichen Gesundheit, Wohlstand und Karriere in einer sich wandelnden Arbeitswelt zu erfüllen. Mit mehr als 22.000 Mitarbeitern in 44 Ländern ist Mercer in über 130 Ländern tätig. Mercer ist ein Tochterunternehmen der Marsh & McLennan Companies (NYSE: MMC), dem führenden globalen Anbieter von professionellen Dienstleistungen zu den Themen Risiko, Strategie und HR. Mit einem Jahresumsatz von 14 Mrd. USD und fast 65.000 Mitarbeitern weltweit hilft Marsh & McLennan Companies seinen Kunden dabei, in einem immer dynamischeren und komplexeren Umfeld erfolgreich zu agieren. Zu Marsh & McLennan Companies gehören auch Marsh, Guy Carpenter und Oliver Wyman. Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf www.mercer.ch oder folgen Sie uns auf Twitter @Mercer.

Mercer Schweiz AG (www.mercer.ch)

In der Schweiz ist Mercer mit rund 80 Mitarbeitenden an den Standorten Zürich und Nyon vertreten. Die Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit liegen in der Beratung von Unternehmen rund um die berufliche Vorsorge inkl. der Verwaltung von Versicherungsverträgen, Investments sowie Human-Capital-Strategien und Vergütung/Mobilität von Arbeitnehmenden.

Kontakt:

Vera Reuland

E-Mail: vera.reuland@mercer.com

Tel.: +49 (0) 69 689778 552

Corinna Rygalski

E-Mail: corinna.rygalski@mercer.com

Tel.: +43 (0) 1586 498 3100

Mercer Schweiz AG

Tessinerplatz 5

8027 Zürich

www.mercer.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100054523/100813590> abgerufen werden.